

QM am Mehringplatz

Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin

Fon 030 - 399 332 43 - Fax 030 - 252 94 753

info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 4. März 2015, 17.30 Uhr

TeilnehmerInnen: Frau Cramm, Frau Spreemann, Herr Surkau, Herr Rauschenabch, Frau Rissmann, Frau Scharlinsky, Herr Tändler, Frau Grothe, Frau Grothe (AnwohnerInnen), Frau Mann (Gewobag), Frau Theile (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen des QM
- 2) BewohnerInnen-Themen zum Quartier

Zu 1)

*Zebrastreifen Franz-Klühs-Straße Ecke Friedrichstraße: Momentan benutzen einige Autofahrer den Zebrastreifen, um in den verkehrsberuhigten Bereich zu fahren. Die zuständige Abteilung im Tiefbauamt teilte dem QM mit, dass der Zebrastreifen mit einer besonderen Perforierung als Orientierung für Sehbehinderte versehen ist und daher nicht am Ende mit einem Pfosten versperrt werden kann. Dennoch wird momentan geprüft, welche Möglichkeiten es gibt, damit der Zebrastreifen nicht mehr als Auffahrt missbraucht werden kann.

*Terminverschiebung AG Wohnen: Die nächste Sitzung der AG Wohnen wird auf den 16. März verschoben.

*Asum - (Plan-) Brettspiel zur Umgestaltung Mehringplatz: Das QM erinnert daran, dass die ASUM in der April-Sitzung mit der Kiezsitzung ein Planbrettspiel durchführen wird. Das Spiel dient der Bewohnerbeteiligung zur Gestaltung des Mehringplatzes.

Zu 2)

*Rattenbefall der Rhododendrenkübel: Der Platzgärtner teilt mit, dass insbesondere die Kübel vor den Häusern Mehringplatz 7 und 8 von Ratten befallen sind. In letzter Zeit wurden häufiger Personen beobachtet, die mit Brot die Vögel fütterten. Die liegen gebliebenen Brotkrümel dienen dann den Ratten als Nahrung. In diesem Zusammenhang weist Frau Mann darauf hin, dass die Gewobag Aufklärungsplakate über die Rattenproblematik und in einzelnen Häusern Türhänger über die Thematik Sperrmüll aufhängen wird. Der Platzgärtner regt an, die Plakate direkt an den Kübeln anzubringen. An die Gewobag ergeht der Hinweis, dass vor dem Mehringplatz 27 eine orangefarbene, nicht verschlossene Mülltonne steht, die mittlerweile überfüllt ist. Das QM erwähnt in diesem Zusammenhang das neue Projekt „Wir packen es an!“, das sich im Rahmen des Programms Soziale Stadt mit der Thematik Sauberkeit im Kiez befasst.

*Bauarbeiten am Halleschen Ufer - Verkehrsbehinderung: Die Baustraße führt über die Grünanlage neben dem AOK-Gebäude und ein Regenwasserrückhaltebecken wird angelegt. Diese Umstände führen dazu, dass der Standort der Trinkerklientel temporär verlegt wird. Während der Bauphase sind zwei der linken Fahrbahnspuren nicht befahrbar, was zu einer Straßenverengung am Ufer führt.

*Grundstück Charlottenstraße/Besselstraße: Oberhalb des Besselparks haben die Sanierungsmaßnahmen begonnen und die Landschaftsarchitekten sind am Werk. Im Rahmen des Sanierungsverfahrens wurde ein Wettbewerb für die Gestaltung des Spielplatzes im Besselpark und für die Fläche nördlich des Besselparks (Charlottenstr. Ecke Besselstr.) durchgeführt.

Alte Räumlichkeiten der Lernwerkstatt: Auf Rückfrage hin wird Frau Mann sich intern erkundigen, was es für Belegungspläne zu den ehemaligen Räumen der Lernwerkstatt gibt. Zusätzlich wird Sie sich informieren, wie künftig die ehemaligen Imbissräume unterhalb des Gebäuderiegels am Mehringplatz genutzt werden sollen.

Bauarbeiten - Brunnen am Mehringplatz: Herr Fust informiert, dass bei den Reparaturen am Brunnen das falsche Bindemittel verwendet wurde. Daher konnte der Brunnen vom Grünflächenamt im jetzigen Zustand nicht abgenommen werden.

Informationen aus dem Mieterbeirat: Der Mieterbeirat beschäftigt sich auch weiterhin mit der Problematik des illegalen Autohandels und dem schwierigen Umgang mit der Abschleppfirma. Frau Mann bestätigt, dass dies auch Thema auf dem Workshop für die Kundenberatung im März sein wird.

Da bisher zwar vereinzelt Autos abgeschleppt werden, doch der große Erfolg noch nicht erreicht wurde. Der Mieterbeirat regt einen Anbieterwechsel beim Abschleppdienst an. Die Beschwerden über die unregelmäßigen Kontrollen, die sehr hohen Preise und den unangemessenen Kundenumgang häufen sich.

NÄCHSTE KIEZRUNDE: 1. April 2015, 17.30 Uhr